



Protokollauszug
14. Sitzung vom 9. Juli 2025

159/2025 6.0.4.2 Zentrumsplanung Schlieren
Möblierung, Ausstattung, Ausgabe von Fr. 37'500.00

1. Ausgangslage

Mit SRB 60 vom 2. April 2025 wurde ein Kredit von Fr. 80'000.00 für Sofortmassnahmen im Bereich der Pischte 52 gesprochen. Diese Kreditsumme wurde für die Realisierung des Projekts "Aufbruch", den Baumstreifen zwischen ehemaliger Bocciabahn und Sommerbeiz, weitgehend aufgebraucht. Es stellt sich nun die Frage nach der sinnvollen Priorisierung von weiteren aktivierenden Massnahmen, um die bestehende Dynamik zu nutzen und die grössten Defizite in der Grünen Mitte jetzt anzugehen.

In Abstimmung mit dem Bereich Jugend und dem Bereich Gesellschaft wurde vor allem die vorhandene Infrastruktur und Möblierung im Stadtpark als dringendes Handlungsfeld erkannt. Der vorhandene Seecontainer und das Basketballfeld befinden sich auf einer Fläche, die voraussichtlich ab März 2026 innerhalb des Bauzauns Neubau Alterszentrum liegen wird. Diese Elemente müssen deshalb zeitnah verschoben werden. Neben dem Container birgt zudem der Bauwagen Potenziale, die noch nicht ausreichend genutzt werden. Diese Objekte sollen neu positioniert und neuen Nutzungen zugeführt werden. Schliesslich sind die vorhandenen Sitzbänke und Tische im Park zum Teil in einem schlechten Zustand.

2. Projekt

Bei den nachstehend vorgeschlagenen Massnahmen wird ein besonderes Augenmerk auf Flexibilität und auf einen temporären Charakter gelegt, so dass für ein zukünftiges Gesamtkonzept keine unabänderlichen baulichen Tatsachen geschaffen werden.

2.1. Neue Nutzungsmöglichkeiten für die Jugend

In den Leitsätzen und Regierungsschwerpunkten 2022–2026 ist hinsichtlich der Jugend Folgendes formuliert: "Freizeit- und Kulturangebote entwickeln. Öffentliche Plätze der Stadt Schlieren sollen belebt und eine mobile Jugendarbeit eingeführt werden." Für die Umsetzung dieser Vorgabe hat der Bereich Jugend im Kontext der Pischte 52 ein Konzept erarbeitet, welches für die Jugendlichen in diesem Raum einen eigenen Bereich vorsieht.

Der vorhandene Seecontainer und der Bauwagen sollen im Schatten der Parkbäume auf der Pischte 52 aufgestellt werden. Im Umfeld sind neue Lounge artige Sitzmöbel gemäss einem Möblierungskonzept vorgesehen. Ein zwischen den Bauten vorgesehenes Sonnensegel sorgt für mehr Schatten. Westlich davon wird das Basketballfeld neu eingerichtet.

2.2. Möblierung

Die Möblierung soll in mehreren Schritten umgesetzt werden. Erste Priorität hat die Platzierung von auffälligen, farbigen und skulpturalen Kommunikationsmöbeln, die es schaffen, dem Stadtpark eine farbenfrohe Atmosphäre zu verleihen. Die für diesen Zweck ausgewählten Möbel, die ursprünglich für das Wiener Museumsquartier entwickelt wurden, können individuell gruppiert und als Sitzbank,

Liege oder Spielskulptur genutzt werden. Diese Möglichkeit des mehrfachen Verwendungszwecks sowie ihre hohe Präsenz im Raum durch Grösse, Form und Farbe machen ihren besonderen Wert aus.

Die Sitzmöbel im Stadtpark müssen die Bedürfnisse aller Altersgruppen und Generationen erfüllen. Eine defekte Tisch-Bank-Kombination neben dem Bücherschrank im Osten der Pischte 52 soll ebenfalls in erster Priorität ausgetauscht werden. Klassische Sitzbänke, optional mit Rücken- und Armlehnen (Seniorenbänke), sowie weitere Tisch-Bank-Kombinationen sollen langfristig das Angebot abrunden und einige der vorhandenen Sitzmöbel in zweiter Priorität ersetzen.

3. Kosten

3.1. Beschaffungskosten

Die Erhebung eines groben Kostenvoranschlags präsentiert sich wie folgt:

	Ersatz Tisch-Bank neben Bücherschrank	MQ-Möbel	Bereich Jugend (Seecontainer, Basketball, Segel, ohne MQ-Möbel)	Total
	730-3141.00	730-3141.00	580-3119.00	
Beschaffung	7'500.00	10'000.00	12'500.00	30'000.00
Installation / Lieferung	1'500.00	3'000.00	3'000.00	7'500.00
Total inkl. MWST	9'000.00	13'000.00	15'500.00	37'500.00

Die Grobkostenschätzung für die Position "Bereich Jugend" umfasst die Umplatzierung des Seecontainers, Markierung und Neuinstallation Basketballfeld (Ersatz), Tisch-Bank-Kombination (keine Museumsquartier-Möbel, da bereits in voriger Position enthalten), Pflanztöpfe und ein Sonnensegel. Die im Konzept Bereich Jugend enthaltene grobe Kostenschätzung wurde präzisiert, beispielsweise die Erstellungskosten und Transportkosten ergänzt.

Der Betrag von Fr. 37'500.00 ist im 2025 nicht budgetiert und wird zu Lasten des freien Kredits des Stadtrats gesprochen. Diese Mehrkosten begründen sich in erster Linie durch die Ablehnung des Wettbewerbskredits und der Verzögerung eines weiteren Konkurrenzverfahrens. Aktivierende Massnahmen sollen deshalb speditiv und pragmatisch umgesetzt werden.

Vom Projekt "Aufbruch" steht von der budgetierten Kreditsumme aus 2025 noch ein Betrag von Fr. 5'033.20 zur Verfügung. Dieser Betrag bildet die Reserve für Unvorhergesehenes:

	Air Pots Einsaat	Asphaltabbruch Belagsarbeiten	Total
	602-3131.00	602-3131.00	
Baumschule Lüscher	45'227.25	0.00	45'227.25
Walo Bertschinger	0.00	29'739.55	29'739.55
Total inkl. MWST	45'227.25	29'739.55	74'966.80
Kreditsumme			80'000.00
Differenzbetrag			5'033.20

3.2. Weitere Schritte

In den Folgejahren ist ein weiterer Ersatz der vorhandenen Möblierung geplant. Dies betrifft vor allem die Sitzbänke der Vorplätze Badenerstrasse und Uitikonstrasse.

4. Erwägungen

Die derzeitige Dynamik soll für weitere aktivierende Massnahmen mit temporärem Charakter im Stadtpark genutzt werden. Vor allem für die Altersgruppe der Jugendlichen fehlte dort bisher ein adäquates Angebot. Es wurden Elemente der Infrastruktur und Möblierung gewählt, die – falls das zukünftige Gesamtkonzept es notwendig macht – auch an anderer Stelle im öffentlichen Raum zur Förderung der Aufenthaltsqualität eingesetzt werden können.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Das Projekt zur partizipativen Umgestaltung und zur Einrichtung eines Bereichs für die Jugendarbeit auf der Pischte 52 wird genehmigt. Der Seecontainer und das Basketballfeld werden neu positioniert.
2. Das Konzept zur Ergänzung der Möblierung des Stadtparks wird für die erste Phase/Priorität 1 genehmigt. Neue Möblierungselemente werden bestellt und positioniert.
3. Es wird eine Ausgabe von Fr. 37'500.00 inkl. MWST in der Erfolgsrechnung 2025, (Konto 730-3141.00: Fr. 22'000.00 und Konto 580-3119.00: Fr. 15'500.00) zu Lasten des freien Kredits des Stadtrats bewilligt.
4. Die Abteilung Bau und Planung wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt und ermächtigt, die entsprechenden Aufträge zu erteilen.
5. Mitteilung an
 - Abteilungsleiter Bau und Planung
 - Abteilungsleiter Werke, Versorgung und Anlagen
 - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
 - Bereichsleiterin Stadtentwicklung
 - Bereichsleiterin Jugend
 - Bereichsleiterin Gesellschaft
 - Projektleiterin Stadtentwicklung
 - Leiter Rechnungswesen
 - Fachstelle Finanzen
 - Archiv

Status: öffentlich

Stadtrat Schlieren

Markus Bärtschiger
Stadtpäsident

Selina Kaufmann
Stadtschreiberin